

## **PROTOKOLL**

**der 76. ord. Generalversammlung des Aargauischen Tennisverbandes ATV  
vom 17. Januar 2014, Landgasthof Grüene Bode, Berikon**

Vorsitz:	Roland Polentarutti, Präsident
Anwesend:	28 Clubs / 4 Center (93 Stimmen / absolutes Mehr: 47) 6 Vorstandsmitglieder 7 Delegierte / 4 Ersatzdelegierte Herr Patrick Schläpfer, Revisor
Ehrenmitglieder:	Herr Alex Laubacher
Gäste:	Herr Mark Brunner, Swiss Tennis Herr Viktor Hüsler, Vizepräsident Aargauischer Schiesssportverband Herr Herbert Konrad, Aargauischer Samariterverband Herr Herbert Schmid, Aargauischer Sängerverband Herr Fabio Baranzini, Webmaster ATV
Entschuldigt:	Herr Ueli Riniker Herr Hanspeter Scheiwiler, Revisor Tennisclubs gemäss Liste beim Vorstand Diverse Entschuldigungen dem Vorstand bekannt
Protokoll:	Heidi Gautschi
Zeit:	19.10 bis 21.00 Uhr

---

### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl Tagespräsident/-in / Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Januar 2013
4. Jahresberichte
  - 4.1 des Präsidenten
  - 4.2 der Nachwuchsverantwortlichen
  - 4.3 Erwachsenensport (50+)
5. Jahresrechnung 2013
6. Revisorenbericht / Déchargeerteilung
7. Beiträge an Meisterschaften
8. Budget 2014
9. Aargauische Meisterschaften 2014
10. Informationen von Swiss Tennis und ATV
11. Wahlen / Verabschiedungen
12. Anträge
13. Verschiedenes / Umfrage
14. Termin GV 2015: Freitag, 16. Januar 2015

## 1. Begrüssung und Präsenz

Roland begrüsst die Anwesenden und Gäste, speziell das Ehrenmitglied Alex Laubacher sowie Mark Brunner, Swiss Tennis, der später Informationen von Swiss Tennis übermitteln wird. Ebenso begrüsst er Fabio Baranzini, Webmaster des ATV, der seit vorletztem Jahr die Website betreut.

Bevor der offizielle Teil beginnt, nimmt Anita Güntensperger, Verantwortliche Nachwuchs im ATV, die Ehrung von drei Junioren vor.

Justin Stüssi, Jason Stüssi und Matteo Barberio vom TC Mellingen haben die schweizerische IC-Juniorenmeisterschaften U12 gewonnen. Anita Güntensperger gratuliert den Junioren zu diesem tollen Erfolg und überreicht jedem einen Pokal sowie einen Geschenkgutschein, was die drei Junioren sehr freut. Im anschliessenden kurzen Interview von Fabio Baranzini erzählen die drei Junioren von ihrem nicht ganz einfachen Weg zum Sieg, der über zehn Begegnungen führte und schlussendlich zu diesem ausgezeichneten Resultat führte. Herzliche Gratulation und weiter so!

Der Präsident erwähnt, dass die Einladungen zur GV fristgerecht per E-Mail verschickt wurden und dass die drei Jahresberichte (Präsident, Nachwuchs und Erwachsenen sport) der Website zu entnehmen sind.

## 2. Wahl Tagespräsident/-in / Stimmenzähler

Folgende Personen stellen sich als Tagespräsident bzw. Stimmenzähler zur Verfügung und werden einstimmig gewählt:

Tagespräsident: Alex Laubacher  
Stimmenzähler: Hans Gloor, TC Teufenthal  
Yves Schneller, TC Bremgarten  
Guido Güntensperger, Birrhard

## 3. Protokoll der Generalversammlung vom 11.01.2013

Das Protokoll wurde, wie letztes Jahr, auf unserer Website hinterlegt und ist dort, jeweils ab März, abrufbar.

Es wird darüber abgestimmt und unter Verdankung an die Verfasserin mit einem Applaus genehmigt.

## **4. Jahresberichte**

### **4.1 Jahresbericht des Präsidenten**

Wie schon in den Vorjahren, werden die Jahresberichte nicht mehr verschickt, sondern auf unserer Website hinterlegt und können dort abgerufen werden.

Roland Polentarutti dankt Fabio Baranzini für dessen Arbeit während des vergangenen Jahres. Dank seinen Bemühungen und Kontakten ist der ATV wesentlich besser in der Presse vertreten als in den Vorjahren.

Erwähnenswert ist der Umstand, dass die Center nicht mehr bereit sind, die bis anhin erhaltenen 10 % Rabatt auf die Platzgebühren für die Trainings weiterhin zu gewähren. Der ATV bezahlt jetzt Einzelstundenpreise, obwohl die Plätze das ganze Jahr hindurch belegt werden.

Die Referendumsfrist für die Reglementsänderungen bei Swiss Tennis läuft am 14.02.2014 ab. Sofern die Änderungen in Kraft treten, ist eine Gleichbehandlung der Center mit den Clubs in finanzieller Hinsicht gewünscht.

Die Center wären dann den Clubs gleichgestellt im Bereich Lizenzen, d. h. Center dürften ab sofort Interclubbegegnungen durchführen.

Fredy Blatter, Centerleiter von Aarau-West, stellt die Frage, weshalb der an der letzten GV gesprochene Budgetbeitrag bei Kidstennis von CHF 10'000.-- wieder auf CHF 3'000.-- reduziert wurde? Er selber habe letztes Jahr über CHF 12'000.-- investiert in die Werbung für Kidstennis und sein neues Konzept, das sein Cheftrainer erarbeitet habe, sei bis zu Swiss Tennis durchgedrungen und auf grosses Interesse gestossen, so dass dieser Betrag auf der Höhe von CHF 10'000.-- belassen werden sollte.

Roland Polentarutti erklärt dazu, dass letztes Jahr eine Umfrage betr. Kidstennis bei allen Clubs und Center gemacht wurde und um Vorschläge für allfällige Projekte und Kostenbeiträge gebeten wurde. Der Rückfluss auf diese Umfrage war sehr schwach und das Interesse sehr gering, weshalb der Budgetposten wieder auf CHF 3'000.-- gesetzt wurde.

### **4.2 Jahresbericht der Verantwortlichen für den Nachwuchs**

Anita Güntensperger gibt einige Erklärungen ab zu ihrem Jahresbericht.

Mit 95 Kindern im ATV-Training ist man an der oberen Grenze angelangt. Die Kinder werden bei Eignung bereits mit acht Jahren ins Kader aufgenommen.

Bereits zum neunten Mal wurde der Regionenwettkampf durchgeführt.

Ebenfalls konnte das Lager in A-Kufstein mit Freddy Siegenthaler wieder durchgeführt werden mit vier Teilnehmenden.

### **4.3 Erwachsenensport (50+)**

Der Jahresbericht wird von Robert Vögtlin mündlich vorgetragen.

Robert Vögtlin hatte sich bei seiner Wahl zum Verantwortlichen Erwachsenensport vorgenommen, möglichst viele über 50-jährige Tennisspielerinnen und Tennisspieler zu kontaktieren und mit Überzeugungsarbeit beim Tennis zu "behalten".

Er nennt einige hervorragende Leistungen an Schweizer Meisterschaften von Peter Hausheer, Höse Huber, Martin Gloor, Michelle Paroubeck und Alain Dedial, die in ihren Konkurrenzen brillieren konnten, um nur einige davon zu nennen. Herzliche Gratulation auch von Seiten des ATV.

Die drei Jahresberichte werden per Erheben der Stimmkarten einstimmig genehmigt und verdankt.

## 5. Jahresrechnung 2013

Lisbeth Speich teilt mit, dass die Jahresrechnung mit einer Vermögenszunahme von CHF 510.53 abgeschlossen hat.

Lisbeth Speich erläutert die Rechnung und gibt ein paar Details bekannt wie zum Beispiel:

- Der Posten *Presse* ist höher als im Budget veranschlagt. Wie bereits oben erwähnt, ist der ATV dafür mehr vertreten in der Presse.
- Aufgrund des letztjährigen 75 Jahr-Jubiläums wurden die Platzgebühren einmalig von CHF 270.-- auf CHF 195.--/Platz reduziert.  
Dafür wurden Rückstellungen gebildet, die nun in diesem Rechnungsjahr aufgelöst wurden.

Das Vermögen beträgt per 30. September 2013 CHF 192'964.34.

Die Jahresrechnung gibt zu keinen weiteren Fragen Anlass. Roland Polentarutti dankt Lisbeth Speich für die exakt geführte Rechnung. Da keine Fragen dazu gestellt werden, wird die Jahresrechnung der Kassierin mit einem kräftigen Applaus verdankt

## 6. Revisorenbericht / Déchargeerteilung

Patrick Schläpfer hat die Jahresrechnung auftragsgemäss zusammen mit Hanspeter Scheiwiler überprüft und als richtig befunden. Er verliest den Revisionsbericht. Der ATV verfügt neu über ein Vermögen von CHF 192'964.34, wie bereits oben erwähnt.

Patrick Schläpfer nimmt sodann die Abstimmung vor. Die Rechnung wird mittels Stimmkartenerhebung einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

## 7. Beiträge an Meisterschaften

Die Suche nach Organisatoren von Meisterschaften gestaltet sich für den Verantwort-

lichen, Fritz Gollonitsch, von Jahr zu Jahr schwieriger, weil die Durchführung mit sehr viel Arbeit verbunden ist und sehr viel good will abverlangt von den Clubmitgliedern.

Daher wurde Mitte Jahr durch den Vorstand beschlossen, ab sofort finanzielle Unterstützung zu bieten für die Veranstalter mit der Auflage, dass Meisterschaften für zwei bis drei Jahre durchgeführt werden.

Es würden insgesamt CHF 14'000.--/Jahr ausbezahlt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt, er wird mehrheitlich angenommen.

Der TC Bremgarten hat sich zur Verfügung gestellt, die offenen Meisterschaften zweimal hintereinander durchzuführen (2014 und 2015).

## **8. Budget 2014**

Lisbeth Speich gibt einige Erklärungen zum Budget 2014 ab.

Freddy Blatter stellt den Antrag, dass der Posten Kidstennis wieder auf CHF 10'000.-- erhöht wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Voten von Guido Bleuel, TC Frick, Beat Fehlmann, TC Wettingen, Maja Meier, TC Wohlen und Andreas Zimmermann, TC Rohr, wird gewünscht, dass gewisse Kriterien erfüllt werden müssen, um Beiträge zu erhalten. Der Vorstand wird diese Kriterien schriftlich formulieren. Alle Teilnehmenden sind gebeten, mitzuwirken.

Lisbeth Speich ist der Meinung, den Budgetposten im Moment so zu belassen und wenn berechtigte Wünsche für Beiträge eintreffen, diese über das normale Budget abzurechnen.

Der Antrag von Freddy Blatter wird mit klarem Mehr abgelehnt.

Über das Budget wird gesamthaft abgestimmt. Es wird mehrheitlich angenommen.

## **9. Aargauische Meisterschaften 2014**

Fritz Gollonitsch teilt mit, dass im Moment die Seniorenmeisterschaften im Center Sportworld Baregg laufen. Allerdings ist die Teilnehmerzahl nicht gerade hoch. Fritz Gollonitsch erwartet für die Juniorenmeisterschaften eine höhere Teilnehmerzahl.

Yves Schneller, TC Bremgarten, dankt dem ATV, dass sein Club die Aktiven Outdoor zweimal durchführen darf. Das OK unter Heinz Blatter habe sich bewährt. Mit der Unterstützung des ATV könne das Preisgeld erhöht werden. Eine Neuerung sei, dass nicht nur Spielerinnen und Spieler aus dem Kanton Aargau mitkämpfen können, sondern es seien schweiz weit Tennisspielerinnen und –spieler eingeladen, sich anzumelden.

## **10. Informationen von Swiss Tennis und ATV**

Von Swiss Tennis und ATV gibt es keine nennenswerten Neuerungen oder Änderungen zu berichten seit der letzten Präsidentenzusammenkunft im November.

## 11. Wahlen / Verabschiedungen

Alex Laubacher als Tagespräsident führt die Wahlen durch. Roland Polentarutti stellt sich für ein weiteres Amtsjahr als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig mittels eines kräftigen Applauses wiedergewählt.

Die anderen Vorstandsmitglieder, Lisbeth Speich, Vizepräsidentin und Finanzen, Fritz Gollonitsch, Events, Anita Güntensperger, Nachwuchs und Heidi Gautschi, Aktuarin, werden in globo und ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

Als neues Vorstandsmitglied ist vorgeschlagen: Stephan Kyburz, TC Baregg. Dieser ist seit sieben Jahren Geschäftsführer im Center Sportworld Baregg, 28-jährig und war in seiner Tenniskarriere mit N3 klassiert. Allerdings nimmt das aktive Tennis einen nicht mehr allzu grossen Stellenwert ein, da er seit einigen Jahren auch Turniere organisiert und dadurch der zeitliche Rahmen begrenzt ist.

Er wird einstimmig zum neuen ATV-Vorstandsmitglied gewählt für das Ressort Marketing/Sponsoring. Stephan Kyburz bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem ATV.

Der Vorstand zählt nun wieder sieben Mitglieder.

Für die sieben Swiss Tennis Delegierten des ATV stellen sich die sieben Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Sie werden ebenfalls mittels Erhebung der Stimmkarten für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

Bei den Swiss Tennis Ersatzdelegierten sind zwei Demissionen zu verzeichnen: Simon Leber, der viele Jahre sein Amt ausführte, will sich einer anderen Aufgabe zuwenden. Roland Polentarutti bedankt sich für das jahrelange Engagement und wird Simon Leber ein Abschiedsgeschenk übergeben (konnte nicht an der GV teilnehmen). Simon Leber wird ersetzt durch den langjährigen Präsidenten des TC Frick, Massimo Fini

Ebenfalls verdankt Roland Polentarutti das Engagement von Alex Laubacher, der nach seiner Demission als Präsident des ATV das Amt des Delegierten freundlicherweise weiterführte, weil der Vorstand nur noch sechs Mitglieder zählte. Auch ihm wird ein Abschiedsgeschenk übergeben mit der besten Verdankung für die geleisteten Dienste.

Hansjörg Schifferle ist in Pension gegangen und hat sein Amt als Centerleiter bereits seinem Nachfolger übergeben. Da auch Hansjörg Schifferle nicht teilnehmen konnte an der GV, wird ihm der Präsident das Abschiedsgeschenk zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Die beiden Revisoren Hanspeter Scheiwiler und Patrick Schläpfer stellen sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

## 12. Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen, daher entfällt dieses Traktandum.

## 13. Verschiedenes / Umfrage

Fabio Baranzini, Journalist und Fotograf, lancierte im Jahr 2012 das Homepageprojekt. Er skizziert kurz auf, dass letztes Jahr über 90 Berichte aufgeschaltet waren, es ca. 25'500 Aufrufe gab auf der Website und dass 40 % der Besucher die Website wieder besucht hätten. Er meint, dass noch viel mehr Potenzial vorhanden wäre und appelliert an alle, Informationsmaterial über die Clubs und Center ihm zukommen zu lassen unter der Adresse [info@tennisaargau.ch](mailto:info@tennisaargau.ch).

Sodann zeigt uns Mark Brunner, Mitglied des Zentralvorstandes von Swiss Tennis und Präsident von Zürich Tennis, anhand einer Folienpräsentation auf, wie sich die Sachlage bei den jungen Tennisspielerinnen und Tennisspielern präsentiert. Bei den Mädchen sei die Spitze sehr gut, allen voran stehen Belinda Bencic, Karin Kennel etc. Bei den Knaben sei die Situation nicht ganz so einfach, aber mit Henri Laakson u. a. sei man auch hier auf guten Wegen.

So sei es schwierig, im Tennis richtig Fuss zu fassen, ist die Schweiz doch in Europa ein sehr kleines Land. Wer bei den Knaben/Jungen nicht grösser als 185 cm ist, hat kaum Chancen, voran zu kommen. Ausserdem sei Tennis in den letzten Jahren viel athletischer geworden. Die Plätze seien langsamer geworden und es sei daher schwieriger, schnell ans Netz vorzustossen. Daher sei ein solider Grundschatz bei allen sehr wichtig.

Mark Brunner zeigt die grössten Unterschiede auf zwischen Mädchen und Knaben. Knaben wollen kämpfen und sich mit den anderen messen. Mädchen seien zielbewusster, reifer und spielen die Bälle flacher über das Netz bei Vor- und Rückhand.

Fazit: Tennis soll nicht das Leben sein, Tennis soll Freude bereiten.

Inzwischen wurde die Folienpräsentation allen Präsidenten und Centerleitern per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Fredy Blatter macht auf das ITF-Turnier aufmerksam, das vom 26.07. bis 03.08.2014 in Aarau-West ausgetragen werden wird (U14, U16, U18). Er bittet darum, dies auch in den Clubs so zu kommunizieren.

## 14. Termin der nächsten GV

Diese findet am Freitag, 16. Januar 2015, Region Zofingen, statt.

Roland Polentarutti schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr und hofft, dass im Laufe des Jahres viele gute Projekte für das Kidstennis vorgeschlagen werden. Er wünscht allen an dieser Stelle nachträglich ein gutes und gesundes 2014.

---

**Aargauischer Tennisverband ATV**

Für das Protokoll:

sig. Roland Polentarutti  
Präsident

sig. Heidi Gautschi  
Aktuarin